
Inhaltsverzeichnis

Teil I Gegenstand, theoretischer Ansatz und methodisches Vorgehen

1	Zum Gegenstand der Untersuchung	3
1.1	Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung – ein professionelles Dilemma	3
1.2	Familiengerichtliche Verfahren zwischen Verfahrensnorm und Wirklichkeit	6
2	Theoretische Ausrichtung: <i>Legitimität durch Verfahren</i>	13
2.1	Verfahren als soziales System	13
2.2	Legitimität durch Verfahren	15
2.3	Luhmanns Verfahrenskategorien	17
3	Datenbasis und methodisches Vorgehen	23
3.1	Das Sample – eine exemplarische Untersuchung	23
3.2	Datenbasis und deren Zuordnung	25
3.2.1	Datensätze der drei Professionen	26
3.2.2	Begegnung dreier Professionen – die Zusammenführung aller Daten	27
3.3	Methoden der qualitativ empirischen Untersuchung	28

Teil II Interpretationen und Analysen

4	Die Profile der Akteure	33
4.1	Profil der Mitarbeiter des ASD/ <i>Interviews</i>	33
4.2	Profil der Mitarbeiter des ASD/ <i>Falldokumentationen</i>	48
4.2.1	Evaluationsraster	49
4.2.2	Profile der Falldokumentationen	52

4.3	Profil der Richter/ <i>Interviews</i>	64
4.4	Das Profil der Gutachten	80
5	Bewertung der Verfahren	99
5.1	Zum Verfahren der Bewertungen	99
5.2	Die Verfahrensbewertungen	99
5.2.1	Erster Fall – Jennifer	99
5.2.2	Zweiter Fall – Nina und Anton	107
5.2.3	Dritter Fall – Lea, Frank und Sara	129
5.2.4	Vierter Fall – Stephan und Thomas	147
5.2.5	Fünfter Fall – Lucia, Joana und Kathi	164
5.2.6	Sechster Fall – Bastian und Laura	174
5.2.7	Siebter Fall – Peter	191
5.2.8	Achter Fall – Fabian	203
6	Fazit und Konklusionen	213
6.1	Drei Perspektiven	213
6.2	Zusammenführung der drei Perspektiven – dialogisch diskursive Verfahren	233
Anhang		241
Literaturverzeichnis		243

Kindeswohl zwischen Jugendhilfe, Justiz und Gutachter

Eine empirische Untersuchung

Schneider, K.; Toussaint, P.; Cappenberg, M.

2014, XI, 245 S. 2 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-01901-3